

A3 Beförderungsstellen für MPT-Kräfte

Antragsteller*in: SB Mülheim

Tagesordnungspunkt: TOP 10.2. Beratung der restlichen Anträge

Weiterleitung an: NRW SPD

Antragstext

1 Mitarbeitende in multiprofessionellen Teams (MPT-Kräfte) leisten einen
2 unverzichtbaren Beitrag im Bildungssystem. Sie wirken im Rahmen von Erziehung,
3 Unterricht und Beratung an Schulen mit und entlasten Lehrkräfte sowie
4 Sonderpädagog*innen. Die Aufgaben der MPT-Kräfte sind im entsprechenden Erlass
5 jedoch sehr offen formuliert und gehen in der Praxis weit über den beschriebenen
6 Unterstützungsrahmen hinaus. Insbesondere in Schulen mit hoher Belastung
7 übernehmen sie faktisch Tätigkeiten, die einer Sonderpädagogik-Qualifikation
8 entsprechen, ohne dafür eine entsprechende Anerkennung oder Vergütung zu
9 erhalten. Dies ist besonders vor dem Hintergrund problematisch, dass es sich
10 hierbei um Personen mit hoher Qualifikation aus den Bereichen Sozialarbeit,
11 Heilpädagogik, Erziehung oder Diplom-Pädagogik handelt.

12 Deshalb fordern wir die Einführung von Beförderungsstellen für Mitarbeitende in
13 multiprofessionellen Teams (MPT-Kräfte) an Schulen, um ihre Verantwortung,
14 Fachkompetenz und die tatsächliche Arbeitsrealität angemessen zu honorieren.

Begründung

Offizielle Berufsbeschreibungen und tatsächliche Arbeitsrealität liegen für MPT-Kräfte oft meilenweit auseinander. Besonders in Zeiten von fehlenden Förderschullehrkräften zur Umsetzung der Inklusion an Regelschulen werden ihre Aufgaben nicht weniger, im Gegenteil. Die Aufgaben wachsen, die Bezahlung stagniert, Beförderungen - welche der Arbeitsrealität Rechnung tragen - existieren nicht. Diese Ungerechtigkeit wollen wir nun angehen.